

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Lebenswissenschaftliche Fakultät, Thaer-Institut
Ressourcenökonomie

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.11.2021

Beschäftigungszeltraum: 24 Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde
(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer: 2111/21/2021

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 15.09.-06.10.2021
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Mitarbeit: Im Fachgebiet Ressourcenökonomie

- Aufgabengebiet:
- Literaturrecherche und -beschaffung
 - Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
 - Erstellung von Lehrmaterialien
 - Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
 - Beratung von Studierenden
 - Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- Im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung v. Forschung

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Agarökonomie, z.B. JNK
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Unterstützung v. Forschung (theor. Modelle & Datenanalyse)
- vorausgesetzt wird
- erwünscht ist Kenntnisse von umwelt- oder politökonomischen Modellen

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Thaer-Institut,
FG Ressourcenökonomie, Prof. Dr. Klaus Eisenack
resource-economics@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.